



01.01.2023

Veröffentlichung gemäß Offenlegungsverordnung – Einzelheiten

DWS Concept DJE Globale Aktien

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Eigenschaften und gilt als Produkt im Sinne von Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Gesellschaft bewirbt mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wird: (1) Emittenten im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards, (2) Emittenten die gegen die UN Global Compact verstoßen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit Beteiligung an kontroverse Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (4) Emittenten mit Beteiligung geächtete Waffen und (5) Staatsemittenten, welche gegen Demokratie und Menschenrechte verstoßen.

Anlagestrategie

Dieser Fonds verfolgt eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Dabei werden mindestens 51% in Aktien von in- und ausländischer Emittenten angelegt. Bis zu 40% des Wertes des Fonds können in verzinslichen Wertpapieren, Wandelschuldverschreibungen, Indexzertifikaten und Optionsanleihen in- und ausländischer Aussteller investiert werden. Je bis zu 49% des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden. Der Fonds darf bis zu 10% in Contingent Convertibles investieren. Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Der Fonds wird vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ist ein integraler Bestandteil der ESG-

Bewertungsmethode und wird über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG Strategie

MSCI ESG Score

Mindestens 51% des Wertes des Fonds werden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllen und in diesem Zusammenhang mit einem MSCI ESG Score von 5 oder höher bewertet sind („ESG-Kriterien“). Die Emittenten werden anhand von Kennzahlen wie z.B. ESG-Scores des externen Anbieters MSCI ESG Research LLC bewertet. Die Bewertungsspanne des MSCI ESG Scores für Unternehmen sowie für Staaten reicht von 0 niedrigste - 10 höchste.

MSCI ESG Research LLC als unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten identifiziert die langfristigen und branchenrelevanten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) von Unternehmen sowie von Staaten. Der MSCI ESG Score misst die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen und Staaten im Hinblick auf diese Risiken. MSCI ESG Research wendet dabei eine Methodik an, die „Branchenführer“ sowie „Nachzügler“ anhand ihrer Exposition gegenüber ESG Risiken identifiziert und zudem bewertet, wie gut sie diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen oder Staaten managen.

Kontroverse Sektoren und geächtete Waffen

Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvement in folgenden Geschäftsfeldern generieren:

- geächtete Waffen (zum Beispiel Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen),
- Rüstungsgüter, sofern Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Kraftwerkskohle, Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb,

— Tabakwaren, Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.

UN Global Compact

Zum anderen werden Emittenten ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen. Dazu gehören Unternehmen, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstoßen. Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz sowie Korruption.

Freedom House

Ergänzend werden Staatsemitenten ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen. Dies geschieht auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index. Die erwerblichen Zielfonds können von der Anlagepolitik des Fonds abweichen und gegebenenfalls keine ESG-Kriterien und/oder Mindestausschlüsse berücksichtigen.

Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basiert auf Daten des Datenanbieters MSCI. Diese beinhalten Prüfungen in Bezug auf Internationale Normen wie zum Beispiel die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Prinzipien des UN Global Compact und Arbeits- und Sozialstandards der internationalen Arbeitsorganisation ILO.

Aufteilung der Investitionen

Dieser Fonds investiert mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen. Bis zu 49% der Anlagen stehen nicht im Einklang mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen. Derzeit werden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Zum Zwecke der Anlagerichtlinienüberwachung ist ein Kodierungsprozess eingerichtet, bei dem die im Prospekt beschriebene Anlagepolitik und die darin enthaltenen Anlagegrenzen entsprechend in das Anlageverwaltungssystem kodiert werden. Dies gilt insbesondere für die jeweiligen ESG-Anlagegrenzen. Die Anlagegrenzen werden täglich vor und nach dem Handel im Anlageverwaltungssystem überwacht, um die Einhaltung der Anlagerichtlinien zu gewährleisten. Bei der Überwachung vor dem Handel wird sichergestellt, dass die Anlagegrenzen bereits vor dem eigentlichen Handel eingehalten werden. Wurde dennoch ein Verstoß festgestellt, wird der Verstoß hinsichtlich seiner Ursache und seines Umfangs untersucht sowie gemäß den gesetzlichen bzw. regulatorischen Anforderungen und Leitlinien adressiert und berichtet.

Methoden für ökologische und soziale Merkmale

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wird mittels einer ESG-Bewertungsmethode bewertet. Die Methode umfasst verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen werden.

-**MSCI ESG Score** dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe

-**Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist

-**Beteiligung an geächteten Waffen** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an geächteten Waffen beteiligt ist.

-**UN Global Compact Bewertung** dient als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien der UN Global Compact verstößt.

-**Freedom House Index** dient als Indikator für die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemitenten.

Datenquellen und- verarbeitung

Der Fondsmanager nutzt MSCI-Daten zur Bewertung der Nachhaltigkeitswerte. Qualitäts- und Prozesskontrollen werden auf beiden Seiten durchgeführt, sowohl vom Datenanbieter als auch vom Fondsmanager. Darüber hinaus werden öffentlich verfügbare Informationen berücksichtigt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Durch die Nutzung eines externen Datenanbieters können Einschränkungen bei den Nachhaltigkeitsdaten aufgrund möglicher expertenbasierter Subjektivität (z. B. bei qualitativen ESG-Bewertungen oder Schätzverfahren für numerische Daten) auftreten. MSCI ESG Research LLC oder seine Datenanbieter übernehmen keine Haftung für etwaige Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in solchen Daten/Berichten in Bezug auf Vollständigkeit, Genauigkeit oder Aktualität. Das Kopieren oder die Weiterverbreitung solcher Daten/Berichte ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI ESG Research LLC nicht gestattet.

Sorgfaltspflicht

Für die Überprüfung der zugrunde liegenden Vermögenswerte eines Finanzprodukts gelten die einschlägigen internen Richtlinien, wichtigen operativen Dokumente und Handbücher. Die Überprüfung stützt sich auf die Verfügbarkeit von ESG-Daten, die der Fondsmanager von MSCI ESG Research LLC bezieht. Zusätzlich zur externen Qualitätssicherung durch die Datenanbieter verfügt der Fondsmanager über Prozesse und Kontrollorgane, um die Qualität der ESG-Signale zu kontrollieren.

Mitwirkungspolitik

Mit den einzelnen Emittenten kann ein Engagement in Fragen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Performance, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themen wie Offenlegung, Unternehmenskultur und Vergütung, eingeleitet werden. Die Tätigkeit kann beispielsweise durch Stimmrechtsvertretung, Unternehmenssitzungen oder aktive Einflussnahme über schriftliche Kontaktwege ausgeübt werden.

Bestimmter Referenzwert

Dieser Fonds hat keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang steht.